Stadt Bramsche

Protokoll
über die 22. Sitzung des Ortsrates Engter
vom 24.09.2015
Gaststätte Rothert, Im Alten Dorf 2, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Markus Wahlers

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Matthias Besch
Herr Ralf Seeleib

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Jörg Brüggemann
Herr Ernst-August Rothert
Frau Heike Tepe
Herr Helmut Witt

Verwaltung
Herr Klaus Sandhaus
Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin
Frau Ina Böck-Scheider

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Anthony O'Connor
Herr Detlef Schubert krank

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen
Frau Silvia Klose

Beginn: 18:00 Ende: 19:40

Tagesordnung:

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung	
3	Mandatsniederlegung durch Peter Furmanek - Nachrücker Anthony O'Connor	WP 11-16/792
4	Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes	

5	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.04.15	
6	Bericht des Ortsbürgermeisters	
7	Einwohnerfragestunde	
8	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter	
9	Widmung im Ortsteil Engter, Wegeflurstück am Rolkers Kamp	WP 11-16/731
10	Widmung im Ortsteil Engter, Sonnenblumenweg, Ritterspornweg und Malvenweg	WP 11-16/753
11	Prioritätenliste Ortsrat Engter 2016	WP 11-16/810
12	Beantwortung von Anfragen	
13	Anfragen und Anregungen	
14	Einwohnerfragestunde	

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Wahlers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Keine

TOP 3 Mandatsniederlegung durch Peter Furmanek - Nachrücker Anthony O'Connor WP 11-16/792

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ortsratsmitglieds Herrn Peter Furmanek durch Anzeige des Verzichts nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz beendet ist.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes

Die Abstimmung über die Verpflichtung von Herrn Anthony O'Connor als neues Ortsratsmitglied wird auf die nächste Sitzung verschoben, da dieser aus dienstlichen Gründen nicht anwesend ist.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.04.15

ORM Rothert bittet darum, das Protokoll der Sitzung vom 23.04.2015 zum TOP 7 auf Seite 5 im Folgenden zu korrigieren:
„OBM Wahlers lässt über den Antrag, diese Beschlussvorlage zurück zu stellen, abstimmen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig."

Das Protokoll der Sitzung vom 23.04.2015 wird mit den gewünschten Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 6 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Wahlers berichtet u. a. von der zurückliegenden Engter Bisse, die wieder gut besucht war, abends jedoch leider aufgrund des ergiebigen Regens vorzeitig beendet war.
Auch die in der vergangenen Woche durchgeführte Seniorenfahrt, die alle 2 Jahre stattfindet, fand wieder regen Zuspruch.

Die L 87 nach Evinghausen wurde zur Verhütung von Motorradunfällen mit rund 600 Metern zusätzlicher Leitplanken versehen.

Als sehr unbefriedigend beschreibt OBM Wahlers das derzeitige Angebot von Baugrundstücken in Engter. Er bekomme fast wöchentlich Anfragen von Interessenten, die gerne bauen möchten, dazu aber keine Chance bekommen, weil auf Ratsebene kein weiterer Baugrund freigegeben wird. Er appelliert daher dringend an den Rat der Stadt Bramsche, diesbezüglich zügig zu handeln.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt, wann die ihrem Wissensstand nach schon vor längerem angekündigte Baustraße für das Baugebiet Kapshügel III hergestellt wird.
EStR Willems antwortet dazu, dass zunächst der entsprechende B-Plan rechtskräftig werden müsse.

OBM Wahlers führt dazu auf Nachfrage weiter aus, dass es hierzu notwendig ist, dass der Rat den Ankauf entsprechender Flächen beschließen muss, damit erforderliche Mittel in den Haushalt eingebracht werden können. Der Stadt seien insofern die Hände gebunden, als sie immer erst auf den politischen Beschluss warten müsse. Vorher könne die Stadt nicht handeln.

Auf den weiteren Einwurf der Einwohnerin, es sei für die Bürger entgegen mehrfacher Ankündigungen keine Entwicklung oder Bewegung spürbar, entgegnet ORM Witt, er habe persönlich den Eindruck, es gebe derzeit eine Tendenz seitens des Stadtrates, zunächst bevorzugt Baugebiete in den anderen Ortsteilen auszuweisen und Engter bewusst hinten an zu stellen.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass seitens des Ortsrates weiterhin darauf aufmerksam gemacht werden soll, dass die Nachfrage nach Baugrundstücken in Engter sehr groß ist, um so den allgemeinen Druck zu erhöhen.

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Planungsstand für den Ausbau des Margeritenweges. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Maßnahme für das kommende Jahr geplant ist.

TOP 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter

Ein schriftlicher Antrag der Katzenhilfe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten für die Kastration herrenloser Katzen in diesem Jahr wird einstimmig abgelehnt.

Der Ortsrat beschließt einstimmig über einen Zuschuss von 100,00 € für den Sozialverband Deutschland, Ortsverband Engter.

OBM Wahlers informiert darüber, dass für die Engter Bisse in diesem Jahr etwas mehr Mittel ausgegeben wurden als geplant.

Für den Neudruck der Aktionsschilder für die Ortschaft soll nochmal ein 2. Angebot eingeholt werden, und zwar von der Firma Barkei aus Engter.
Danach beschließt der OR einstimmig darüber, die veranschlagten Mittel vorsorglich von 1.000,00 € auf 1.600,00 € aufzustocken.

OBM Wahlers informiert darüber, dass die Endabrechnung für den Seniorenkaffee noch nicht erfolgt ist.

TOP 9 Widmung im Ortsteil Engter, Wegeflurstück am Rolkers Kamp WP 11-16/731

Beschlussvorschlag:

Das Wegeflurstück Nr. 16/46 der Flur 8, Gemarkung Engter, wird gem. § 6 i.V.m. § 47 Abs. 1 Nds. Straßengesetz (NStrG) im vorderen Bereich über eine Länge von 15,50 Metern dem öffentlichen Verkehr uneingeschränkt gewidmet. Der hintere und wesentlich schmalere Teil des Weges, 36,0 Meter, wird eingeschränkt als Fußweg gewidmet.

Die Widmung wird mit dem Tage der Bekanntmachung wirksam.

ORM Rothert gibt bekannt, dass sowohl er als auch ORM Tepe an der Abstimmung über diese und alle folgenden Vorlagen nicht teilnehmen werden, um die Mehrheitsverhältnisse im Ortsrat wieder herzustellen.

Es folgt daraufhin der anschließend wörtlich abgefasste Meinungsaustausch:

ORM Rothert:
Ich bin verwundert, dass diese Vorlage hier wieder auf der Tagesordnung steht, denn wie ich vorhin im Protokoll ja schon darauf hingewiesen habe, haben wir in der vorletzten Ortsratssitzung diese Vorlage einstimmig zurückgewiesen, bis das dahinter – so war mein Antrag – das dahinter liegende Baugebiet müsste überplant sein, bevor wir hier so einer Widmung zustimmen wollen, und deswegen kann ich es nicht ganz nachvollziehen und komme mir hier auch so ein bisschen verdummdeubelt vor, dass die Vorlage uns einfach wieder auf die Tagesordnung gehauen wird.

ERST Willems:
Das kann ich erklären, Herr Rothert. Es handelt sich hier um eine Vorlage für den Verwaltungsausschuss, und da es um eine Ortsratsangelegenheit geht, wird der Ortsrat dazu gehört. Es steht Ihnen frei, dazu in der Sache zu entscheiden, dafür oder dagegen, oder auch in der Sache nicht zu entscheiden. Aber Sie können damit den Beratungslauf nicht stoppen.
Eigentlich hätte die Vorlage schon in den Verwaltungsausschuss gehen müssen. Im Hinblick darauf, dass es so aussah, als wäre hier ein Missverständnis gegeben – Sie hatten das ja im Zusammenhang mit der Protokollierung angesprochen – es ist uns so übermittelt worden, dass eine Verweisung in einen Fachausschuss beabsichtigt gewesen sei, das ist dann wohl offenbar ein Missverständnis gewesen, haben wir davon abgesehen, die Vorlage schon vorher jetzt auf die Tagesordnung des Verwaltungsausschusses, also ohne Votum des Ortsrates auf die Tagesordnung zu setzen.
Wenn Sie jetzt heute nicht beschließen, oder beschließen, zu einem späteren Zeitpunkt zu beschließen, würde die Vorlage mit dieser Empfehlung für den Verwaltungsausschuss in den Verwaltungssauschuss weitergehen. Es ist dann die Frage, ob er sich Ihrer Auffassung anschließt, oder ob er eine Sachentscheidung trifft. Also insofern ist dem Ortsrat nochmals Gelegenheit gegeben worden, darüber dazu Stellung zu nehmen, oder es eben auch nicht zu tun. Das ist Ihre freie Entscheidung.

ORM Witt: „Die Flurstücke 16/46 und 16/48 – zur Information für die Bevölkerung – sind unter anderem ein Grundstück, wo 2 wertvolle Kastanien drauf stehen, wurden von der Stadt Bramsche angekauft, und sollen jetzt für den öffentlichen Verkehr umgewidmet werden. Das Flurstück 16/47 wurde aber nicht angekauft. Durch diese Verkäufe wurden Fakten geschaffen, die eine Erschließung des Baugebietes „Kapshügel III“ vom Rolkers Kamp nicht mehr ermöglichen. Es ist also heute nur noch ein Fußweg möglich. Dies ermöglichte aber den Ankauf eines Baugrundstückes durch einen Beamten der Stadt Bramsche. Alle diese Vorgänge geschahen zwar innerhalb der gesetzlich festgelegten Kompetenzen, sind aber moralisch verwerflich. Da ein Beamter der Stadt nicht für das Allgemeinwohl entschieden hat, sondern sein Wissen und seine Kompetenz ausgenutzt hat.“

OBM Wahlers: „Gerade verlässt Du den Bereich, um den es hier geht.“

ORM Witt: „Nein, ich verlasse nicht den Bereich, es geht um die Widmung.“

OBM Wahlers: „Ich führe diese Sitzung und bitte darum, nicht die Persönlichkeitsrechte einzelner Personen zu verletzen, das gehört nicht in diesen Bereich mit hinein.“

ORM Witt: „Lass mich bitte weiterreden. Hier hat jemand seine Kompetenz ausgenutzt, um sich einen persönlichen Vorteil zu verschaffen.“

OBM Wahlers: „Ich weise Dich nochmal darauf hin, dass Persönlichkeiten dabei nicht relevant sind. Es geht rein um die Entscheidung, um die Straße.“

ORM Witt: „Ich rede hier von einer moralischen Verpflichtung. Und als oberster Dienstherr, möchte ich Herrn Willems, Sie persönlich sogar dazu verpflichten, Ihre Mannschaft dazu einzunorden, entsprechend demnächst so zu arbeiten. Da sind Sie auch in der Verantwortung, und nichts anderes. Und deswegen kann ich diesen Antrag absolut nicht unterstützen, und die Krönung setzen Sie jetzt auch noch auf, dass das Ganze eine Farce ist, die wir hier machen, weil Sie sagen, das Ganze wird ja eh sowieso im Verwaltungssauschuss abgehakt, also machen wir doch das Ding hier gleich weg. So, jetzt bin ich fertig.“

ESTR Willems: „Also zum Letzten habe ich Ihnen eine Information zum Verfahrensablauf gegeben, damit Sie wissen, über was Sie hier entscheiden oder nicht entscheiden. Ich denke, das ist eine Frage der Fairness, dass ich das tue. Zu den von Ihnen erhobenen Vorwürfen, auf die ich jetzt im Detail nicht eingehen werde, kann ich Ihnen versichern, dass die Vorgänge, die Sie ansprechen, detailliert im Hause untersucht worden sind, und die Vorwürfe, die hier erhoben worden sind gegen einen städtischen Beamten, haben sich als definitiv haltlos erwiesen. Und ich muss auch nochmal in aller Deutlichkeit sagen, es geht um ehrenrührige Behauptungen, die sogar die Qualität einer üblen Nachrede, wenn nicht einer Verleumdung haben. Ich kann nur dringend dazu auffordern, dieses nicht noch einmal in einer öffentlichen Sitzung zu wiederholen, sonst muss es leider für Denjenigen, der das tut, persönliche Konsequenzen haben."

ORM Witt: „Das ist also Ihr Verständnis von Ortsratspolitik. Gut. Danke."

Über die Vorlage WP 11-16/731 wird wie folgt entschieden:

Dafür -	1
Dagegen -	2
Enthaltungen -	2

TOP 10 Widmung im Ortsteil Engter, Sonnenblumenweg, Rittersporнweg und Malvenweg WP 11-16/753

Beschlussvorschlag:

Der **Sonnenblumenweg,** bestehend aus den Flurstücken 105 und 121/1, der **Malvenweg**, bestehend aus dem Flurstück 136, und die Flurstücke 79/48 und 79/38 des **Rittersporнweges**, alle Flur 11, Gemarkung Engter, werden gem. § 6 Nds. Straßengesetz (NStrG) dem öffentlichen Verkehr als verkehrsberuhigte Zone gewidmet. Das Flurstück 79/16 der Flur 11, Gemarkung Engter, am nordöstlichen Ende des **Rittersporнweges** wird eingeschränkt als Fußweg gewidmet.

Die Widmung wird mit dem Tage der Bekanntmachung wirksam.

Im Zuge der Diskussion über diese Vorlage regt ORM Brüggemann an, den Fußweg am nordöstlichen Ende des Rittersporнweges und im den nordwestlichen Bereich des Margeritenweges über den Grünstreifen hinweg miteinander zu verbinden.

Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

Einstimmig dafür.

TOP 11 Prioritätenliste Ortsrat Engter 2016 WP 11-16/810

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2016 wird ohne Änderung beschlossen.

Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

Einstimmig dafür.

TOP 12 Beantwortung von Anfragen

ORM Besch weist darauf hin, dass der letzte Satz zu TOP 5 nicht vollständig ist. Er beginnt mit „Der Immissionsrichtwert …“.

EStR Willems bestätigt das und ergänzt: „für seltene Ereignisse von 70 dB(A) wird somit eingehalten.“

ORM Witt erläutert für die anwesenden Bürger kurz, worum es in dieser Anfrage aus der Sitzung vom 23.04.2015 ging.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

ORM Tepe bezieht sich noch einmal auf die Beantwortung ihrer Anfrage in der Sitzung vom 23.04.2015 und bittet nochmals um Auskunft dazu, ob es genauere Pläne und einen Zeitrahmen zum Ausbau der Bramscher Allee gibt, und ob es sich dabei um den Endausbau handelt.

ORM Wahlers erkundigt sich danach, ob nach der durchgeführten Verkehrsschau der zuvor schriftlich gestellte Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 für den Bereich am Gartenweg zeitnah umgesetzt wird.

EStR Willems bestätigt, dass dies bei der Verkehrsschau so besprochen wurde, und man die Tempo-30-Zone zeitnah ausweisen werde.

Der Ortsrat möchte wissen, wer für das Mähen der Grünflächen links und rechts des Radweges an der L 78 Richtung Vörden in Höhe des Betriebsgeländes der Firma Heywinkel zuständig ist.

OBM Wahlers informiert darüber, dass einer der 2 Fahnenmasten auf dem Parkplatz gegenüber der Kirche nach einem Sturm beschädigt wurde. Dieser Mast muss nun herausgezogen werden. Dazu bedarf es der Hilfe technischen Gerätes, und er bittet um Hilfe aus dem Ortsrat.

ORM Tepe erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Seniorenresidenz von Rat und Tat. OBM Wahlers bittet um Verständnis, dass dazu aus Fairness den möglichen Privatinvestoren gegenüber im Vorfeld nichts gesagt werden kann, was nicht spruchreif ist. Zu gegebener Zeit werde der Planungsstand natürlich im Ortsrat vorgestellt.

Auf Anregung von ORM Brüggemann einigt sich der Ortsrat auf die Durchführung der diesjährigen Wegebegehung am Freitag, den 09.10.2015, um 17.00 Uhr.

ORM Tepe schlägt vor, sich fachmännischen Rat einzuholen zur Neubepflanzung der Straßeninseln, da sämtliche Bepflanzung dort regelmäßig eingeht.

ORM Rothert beantragt für die CDU-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung.

Beginn der Unterbrechung: 19.00 Uhr
Wiederaufnahme der Sitzung: 19.05 Uhr

ORM Rothert verliest folgende Erklärung der CDU-Fraktion:

Erklärung –
Stellungnahme der CDU-Ortsratsfraktion.

Wir sehen es als eine wichtige Aufgabe des Ortsrats an, dafür zu sorgen, Entscheidungen, die den Ort betreffen, in den Ausschüssen und im Stadtrat durch Detailkenntnisse und Ortskenntnisse zu beeinflussen.

Leider können wir dieser Aufgabe nicht nachkommen, da wir über wichtige Entscheidungen und Planungen nicht rechtzeitig informiert werden.
Wir dürfen in nicht öffentlichen Sitzungen so wichtige Beschlussvorlagen, wie den Verkauf von 8 m² Baugrund, oder einen Grundstückstausch in Waldgebieten bearbeiten.

Über Grundstücksankäufe durch die Stadt, die Fakten zur Erschließung von Baugebieten schaffen, werden wir nicht oder zu spät informiert. (Beispiele: Winkelstraße oder Rolkers Kamp, wo die Stadt im Ortskern eine Fläche mit zwei ortsbildprägenden Kastanienbäumen angekauft hat).

Diese Selektion von Informationen durch die Verwaltung behindert uns bei unserer Arbeit und macht unsere Ortsratsarbeit unglaubwürdig.

Dieser Zustand ist für die CDU Fraktion nicht länger zu akzeptieren und deshalb nehmen wir an der nichtöffentlichen Sitzung, im Anschluss an diese Sitzung, aus Protest nicht teil.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bittet darum, bei der geplanten Wegebegehung den Bereich Ritterspornweg einzubeziehen. Dort gibt es einen Verbindungspatt zum Ort, der dringend einer Befestigung bedarf, da dieser bei Regen kaum passierbar ist.

Ein Anwohner möchte wissen, ob es zum Ausbau Kornblumenweg – Lilienweg – Margeritenweg schon baugestalterische Planungen gibt.
EStR Willems erklärt dazu, dass man damit wohl frühestens im Laufe des nächsten Jahres rechnen kann.
Der Einwohner fragt weiter, ob die Einwohner dazu gehört werden und wie das allgemeine Verfahren in solchen Fällen ist.
OBM Wahlers kann dazu aus eigener Erfahrung sagen, dass es immer entsprechende Info-Veranstaltungen und Möglichkeiten zur Anhörung der Betroffenen gebe, die Gelegenheit zur Mitsprache bieten.
ORM Rothert bestätigt dieses Vorgehen nochmal am Beispiel aktueller Baumaßnahmen.

Ein Einwohner interessiert sich dafür, ob es Planungen für die Bramscher Allee bezüglich der Herstellung des Kreisels (Eisels) gibt. Darüber hinaus regt er an, sich Gedanken darüber zu machen, ob es einen Sinn ergibt, aus der Bramscher Allee einen verkehrsberuhigten Bereich zu machen, obwohl dahinter ein riesiges Neubaugebiet entstehen soll.
OBM Wahlers weist darauf hin, dass darauf von Seiten des Ortsrates derzeit nicht geantwortet werden kann und gibt diese Frage an die Verwaltung weiter.

19.16 Uhr: Ende des öffentlichen Teils. Die CDU-Fraktion verlässt geschlossen die Sitzung.

Pahlmann Bürgermeister	Markus Wahlers Vorsitzende	Ina Böck-Scheider Protokollführer